Gemeinsam stark

Autor(en): **Kienzi, Cécile**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gemeinsam stark

Liebe Leserinnen und Leser

Kein anderes Wort beschreibt die Schweizer Armee wohl besser als das folgende: Kameradschaft.

Ein Kamerad zu sein, bedeutet, füreinander da zu sein. In guten wie in schlechten Zeiten. Und das unabhängig der Herkunft, der sexuellen Orientierung, des Geschlechts oder des Aussehens. Wir alle sind in erster Linie eines: Kameraden.

So sind es doch oft die schlechten Zeiten, die uns zeigen, wie wichtig es ist, dass wir aufeinander zählen können. Wer hatte im Dienst nicht schon einen schlechten Tag und war froh, als der Kamerad ohne Worte beiseitestand? Wer war nicht schon auf die Hilfe von anderen angewiesen? Wir alle. Unabhängig des Grades. Unabhängig der Lebenssituation. Unabhängig der Herkunft.

Manchmal mögen wir denken, dass wir uns in unseren Ansichten und Lebensweisen stark unterscheiden. Doch wenn wir genauer hinsehen, werden wir feststellen, dass wir viel mehr Gemeinsamkeiten haben als gedacht.

Im Endeffekt kommt es doch darauf an, was uns verbindet: nämlich, dass wir alle dasselbe Ziel verfolgen. Wir haben das gemeinsame Bestreben, unsere Heimat und unsere Familie zu schützen und für Frieden, Sicherheit und Freiheit einzustehen. Wir teilen dieselben Werte wie Mut, Disziplin, Vertrauen und Respekt. Wir alle geben unser Bestes, auch wenn es manchmal weniger ist als am Tag zuvor. Dafür geben wir morgen umso mehr.

In einer Welt, die oft von Spaltung und Konflikten geprägt ist, können wir als Vorbilder dienen. Unser Zusammenhalt und unsere Kameradschaft zeigen, dass es möglich ist, Brücken zu bauen und gemeinsam Grosses zu erreichen. Unsere Armee ist die einzige Organisation, welche einen Beitrag zum Zusammenhalt der Schweiz leistet. Nehmen wir die Verantwortung wahr.

Kameradschaft ist der Kitt, der uns zusammenhält und uns stark macht. Mögen wir sie jeden Tag pflegen und wertschätzen. Denn sie kommt nicht von alleine. Sie kommt nur, wenn wir alle eines sind: Kameraden.

Cécile Kienzi, Chefredaktorin